

HEIMATBRIEF



Dezember 2018

Liebe Jockgrimer,

die Menschen bereiten sich auf das Weihnachtsfest vor, das Jahr geht seinem Abschluss entgegen – es ist Zeit für den Heimatbrief der Gemeinde Jockgrim. Auch im heißen und regenarmen Jahr 2018 ist in Jockgrim wieder einiges geschehen. Kirchengemeinden, Kulturgemeinschaft, Gewerbekreis und Ortsgemeinde haben für Sie in diesem Heimatbrief Erinnerungen an die zurückliegenden zwölf Monate zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Freude damit.

Im Gehwege- und Straßensanierungsprogramm konnte die Maßnahme Zeppelinstraße-Jahnstraße abgeschlossen werden, ebenso die Planungen für die Buchstraße, in der im Frühjahr die Tiefbauarbeiten beginnen sollen. Die Telekom hat fast flächendeckend das schnelle Internet in Betrieb genommen. Eine neue Schnellladesäule für Elektrofahrzeuge, finanziert von den Pfälzwerken und dem Bund, ist ein Schritt in die Zukunft. Der neue Edeka-Markt hat sich etabliert; im Gemeinderat wurden die Voraussetzungen für die Erweiterung des Discounters im Mittelwegring zu einem Aldi-Markt mit geschaffen. Weitere Projekte, etwa zu Brandschutz, Barrierefreiheit, Naturschutz, Dorfgestaltung, werden in unterschiedlichen Planungs- und Entwicklungsschritten weiterverfolgt. Es gibt noch viel zu tun – wie immer.

Eine Dorfgemeinschaft lebt von den Menschen, die sich einbringen. Ich danke allen, die im Sinne eines guten, offenen und wertschätzenden Miteinanders engagiert sind. Herzlichen Dank den Vereinen und ihren Verantwortlichen, Helfern und Unterstützern, den Gewerbetreibenden, den Gruppen und Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich einsetzen. In Jockgrim dürfen wir uns über beispielgebendes ehrenamtliches Engagement bei Freiwilliger Feuerwehr und DRK, im sozialen, kulturellen, kirchlichen, sportlichen und kommunalpolitischen Bereich freuen. Sie schenken den Menschen in unserer Gemeinde viel Lebensqualität. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

In unseren Kindertagesstätten und dem Hort haben die hoch motivierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen, das Betreuungs- und Bildungsangebot für unsere Jüngsten immer noch ein Stück weiterentwickelt. Das Bauhof-Team war durch anhaltende Hitze und viele Aufgaben vor besondere Herausforderungen gestellt, denen es sich engagiert gestellt hat. Auch die Teams von Bücherei, Bürgerhaus, Jugendzentrum und Vorzimmer waren für Sie motiviert im Einsatz. Danke!

Ich wünsche Ihnen einen frohen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2019 Ihnen allen, Ihren Angehörigen und Freunden alles erdenklich Gute: Gesundheit, Glück, Gelassenheit, Mut, Achtsamkeit und Freude an allem Guten, das Ihnen widerfährt. Ich wünsche Ihnen und unserer Gemeinde ein gutes, erfolgreiches Jahr, in Frieden, mit wertschätzendem Umgang und gespickt mit guten Begegnungen und vielen Momenten der Freude.

Herzliche Grüße, Ihre

Ortsbürgermeisterin

Liebe Leserinnen und Leser dieses Heimatbriefes!

Es ist uns eine große Freude, Ihnen an dieser Stelle wieder etwas aus dem pfarrlichen Leben der Gemeinde St. Georg zu schreiben.

Gerade in den letzten Tagen und Wochen hat sich vieles ereignet. Da war das Hinterstädtelfest im September. Eröffnet wurde es mit einem vom Musikverein gestalteten, sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst in der alten Pfarrkirche St. Dionysius. Den Festgottesdienst am Sonntag umrahmte die Bläsergruppe Corni di Pamina, deren Mitglieder sich das Jahr über mit Walter Modery in der Sakristei der alten Pfarrkirche zum Musizieren treffen. Nach dem Gottesdienst wurde das für rund 250.000 Euro sanierte Teilstück der historischen Stadtmauer im Außenbereich gesegnet. In Freundschaft verbundene Männer haben ein Kreuz geschmiedet, das auf dem ehemaligen Friedhof an der Kirche aufgestellt wurde. Auch dieses Ehrenmal stellten wir dankbar unter Gottes Segen. Für das ebenfalls ehrenamtlich angelegte und gepflegte Außengelände erklang schon vorher in der Kirche ein sehr kräftig gesungenes „Großer Gott, wir loben dich“!

Der 22. September war in diesem Jahr ein besonderer Tag. Vor 50 Jahren wurde die neu erbaute Pfarrkirche Sankt Georg geweiht. Zum Festgottesdienst am Abend war die Kirche im Außenbereich und im Inneren mit Fahnen geschmückt. Der Chor AmiCanta unter Leitung von Simone Knehr umrahmte den Festgottesdienst, in dem sich auch die diesjährigen Firmbewerber einbrachten. Nach dem sehr feierlichen Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucher zu Essen und Trinken und einem frohen Beisammensein und Austausch im Außenbereich eingeladen. Ein weiterer Höhepunkt des Kirchweihfestes war die Kirchweihvesper am Sonntag. Die Pfarreischola, bestehend aus sangesfreudigen Frauen und Männern aller vier Gemeinden der Pfarrei Mariä Heimsuchung, brachte sich in diese besondere liturgische Feier ein. Der Hymnus und das Magnificat konnten sogar vierstimmig gesungen werden. Die musikalische Leitung und den Organistendienst hatte freundlicherweise Bernhard Fetsch übernommen. Sonntags darauf feierten wir das Erntedankfest im Rahmen der Vorabendmesse. Den Erntedankteppich hatten die Kommunionkinder des kommenden Jahres unter Anregung von Bianca Reiß gelegt. Tags darauf fuhren unsere Messdiener nach Rom. Lange könnten sie von ihren Erlebnissen erzählen.

Dankbar konnten wir auch in diesem Jahr unseren Dienst für den Herrn in Jockgrim verrichten.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich

Für die Katholische Gemeinde St. Georg Jockgrim
Roland Hund, Pfarrer



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Eins, zwei, drei, im Sauseschritt - läuft die Zeit. Wir laufen mit.“ –

Gelaufen ist einiges im Jahr 2018. Herausgreifen will ich für dieses Jahr die musikalischen Dinge.

Wir freuen uns, dass wir nach Jahren des Organistenmangels in Anna-Clara Preuß eine junge Organistin gefunden haben, die zuverlässig und kompetent viele unserer Gottesdienste musikalisch zum Laufen bringt.

Gefreut haben wir uns auch über die mitreißenden Gesänge von „Voices of Joy“ unter der Leitung von Martina Preuß bei unseren Konfirmationsgottesdiensten.

Gesänge aus der orthodoxen Kirche waren am Karsamstag in unserer Kirche eine Gelegenheit, inne zu halten und eine Auszeit von der täglichen Hetze zu nehmen (auch am Karsamstag 2019 werden die Sänger aus der Ukraine wieder in Jockgrim sein).



A-cappella-Ensemble

Gäste unseres gut besuchten Kirchenfestes wurden 2018 um die Mittagszeit vom Musikverein und abends von „Five for One“ in Stimmung und Schwingung gebracht.

Eine feste Einrichtung ist inzwischen auch die Kooperation mit Knut Maurer: Festliche Kammermusik in der Passionszeit sowie „Musik und Poesie“ im November, mit engagierten, kritischen Liedern und Texten, die aufrufen zum Aufstehen gegen Unrecht und Ungerechtigkeit.

Danke sagen wir Knut Maurer auch dafür, dass er uns jährlich in den Gottesdiensten an Karfreitag und Silvester als Organist in ein ganz besonderes Klangerlebnis mitnimmt.

Ein Langläufer ist das jährliche Adventskonzert des Klanghofs aus Impflingen, das seinen Ursprung in der langjährigen Verbundenheit von Familie Krutz mit der Jockgrimer Kirchengemeinde hat.

Ein noch junges Projekt, das von Anfang an ein Selbstläufer war, ist das jährliche Weihnachtssingen mit der Chorgemeinschaft, das auch 2018 am 4. Advent wieder in unserer Kirche stattfindet.

Von weit her gereist war der Kirchenchor aus dem finnischen Karttula, der unseren Gottesdienst am 21. Oktober musikalisch bereicherte.

Gesänge aus der Kommunität von Taizé prägen die ökumenischen Taizé-Andachten, von denen jährlich eine (im November) in unserer Kirche stattfindet.

Fröhliche Gesänge für Jung und Alt gab und gibt es auch dieses Jahr bei unseren vier Familiengottesdiensten.

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet,
rühmet und lobet!
Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen
und mit Saitenspiel!
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet
vor dem Herrn“
(aus Psalm 98)*

In diesem Sinne: Auf Wiedersehen und Wiedersingen im nächsten Jahr.

*Ihre Heike Krebs
Pfarrerin der Protestantischen Kirchengemeinde
Jockgrim*



Festlich geschmückter Altar bei der Konfirmation



Nach vier Jahren im Amt wurden dieses Jahr im Februar Kati Pietschmann (Lau & Partner) und Dominic Hurm (Hurm IT-Services) von Ihrem Amt als Vorsitzende des Gewerbekreises durch Sarah Hoffmann (Sonnenklar Reisebüro Hoffmann) und Janina Johansen (Edeka Johansen) abgelöst. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.



Janina Johansen und Sarah Hoffmann

Die neue und erstmals gedruckte Imagebroschüre des Gewerbekreises Jockgrim, in der alle Mitglieder vorgestellt werden, stößt auf große Begeisterung.

Zudem erhält der Gewerbekreis eine neue und moderne Homepage.

Dass der Gewerbekreis für die Geschäftsleute im Ort eine attraktive Plattform für gemeinsame Aktivitäten und den Gedankenaustausch ist, zeigen die neuen Mitglieder, die sich uns angeschlossen haben:



Haarartelier Shanna Ritter, Untere Buchstraße 18

Mit diesem Heimatbrief erhalten Sie auch den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr, dessen Druck wir auch diesmal wieder für Sie finanziert haben. Neben Festen, Ausflügen und vielen weiteren Terminen finden sie darin auch einen praktischen Ortsplan mit den Standorten unserer Mitgliedsbetriebe.



Imagebroschüre des Gewerbekreises

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2019!

*Sarah Hoffmann (1. Vorsitzende) und
Janina Johansen (2. Vorsitzende)*

Liebe Jockgrimer!

ein ereignisreiches Jahr 2018 nähert sich seinem Ende.

Das Ballett der freiwilligen Feuerwehr feierte sein 50-jähriges Bestehen mit einem fulminanten „Bääschlänkerowend“ im bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhaus.

Der Frohsinn feierte mit einem sehr anspruchsvollen und sehr gelungenen Konzert seinen herausragenden musikalischen Leiter Richard Trares, welcher in diesem Jahr 30 Jahre Dirigent beim Frohsinn ist.

Die Erfolgsgeschichte des SV DIANA geht weiter. Sophie Petry konnte bei den Deutschen Meisterschaften wieder Titel sammeln. Die Luftgewehrmannschaft des SV wurde sensationell Deutscher Mannschaftsmeister. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Ein Dauerbrenner ist weiterhin das Internationale Stabhochsprungmeeting der TSG. So wurde im Jahr 2018 den tausenden begeisterten Zuschauern durch Eliza Mc Cartney (Neuseeland) mit 4,94 Metern der höchste Sprung einer Frau geboten, den es je auf deutschem Boden gab. Bei den Herren siegte der neue Weltstar Armand Duplantis (Schweden), der wenige Tage danach in Berlin Europameister wurde. Glückwunsch an den „Macher“ Gunther Hellmann und die Vorstandschaft der TSG, die durch dieses Meeting den Namen Jockgrim weltberühmt gemacht haben.

In diesem Jahr fand auch wieder mit großem Erfolg das beliebte Hinterstädtelfest statt, welches durch die freundliche Unterstützung der Anwohner nun schon seit über 40 Jahren gefeiert werden kann.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus der Vielzahl von hervorragenden Veranstaltungen, die im Jahre 2018 vielen Menschen Freude bereitet haben. Ob bei Konzerten und Musikveranstaltungen, traditionellen sowie kirchlichen Festen, haben die Verantwortlichen der Vereine wieder Großartiges geleistet. Dafür gilt ihnen, sowie allen Helfern und Unterstützern, unser aller Dank und Anerkennung. In den Dank einbeziehen möchte ich alle Personen, die sich in irgendeiner Art und Weise in den Dienst des Gemeinwohls gestellt haben, verbunden mit der Hoffnung und Bitte, es auch weiterhin zu tun, denn nur so kann eine Dorfgemeinschaft funktionieren. Mein Dank gilt ebenso den Mitgliedern der Vorstandschaft der Kulturgemeinschaft. Wir haben mit Frau Ilona Stober Verstärkung bekommen, alle anderen Funktionsträger sind weiterhin im Amt geblieben.

Danke natürlich an den Gewerbekreis, die Ortsgemeinde und die Verbandsgemeinde mit dem neuen Verbandsbürgermeister für die pragmatische, wohlwollende und tatkräftige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit.

In diesem Sinne frohes Fest - guten Rutsch, bleiben Sie gesund und besuchen Sie auch 2019 die Veranstaltungen in Jockgrim.

Michael Werling
Vorsitzender der Kulturgemeinschaft

Chronik 2018*Liebe Jockgrimer,*

wieder einmal ist es an der Zeit, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und Ihnen zu berichten, was in Jockgrim geschehen ist.

Der Heimatbrief verbindet Jockgrimer in aller Welt, oft über Jahrzehnte hinweg, mit der Heimat. Manche von Ihnen kommen immer wieder nach Jockgrim, einige leben dafür zu weit weg.

Seien Sie alle herzlich begrüßt. Treffen Sie in unserem diesjährigen Heimatbrief alte Bekannte wie-

der, freuen Sie sich über die Erfolge von Jockgrimern und feiern Sie in Gedanken unsere Feste mit.

Wie immer passt nicht alles, was erwähnt werden müsste, auf diese Seiten. Wir bitten um Nachsicht, wenn Sie ein bestimmtes Ereignis oder einen geschätzten Menschen nicht in unserer Chronik wiederfinden.

Und jetzt geht's los:

November 2017

Der Schützenverein DIANA war Ausrichter eines Bundesliga-Wettkampftages. Die erste Luftgewehrmannschaft mit Sophie Petry, Simone Keiber

Keiber, Alexandre Welsch, Peter Gehrlein und Andreas Horn trat in einer spannenden Begegnung gegen den SV Schopp an. Der Schützenverein DIANA zeigte sich als hervorragender Gastgeber und Organisator und wurde mit einer riesigen Zuschauerzahl für die umfangreichen Vorbereitungen belohnt.

Die Vogelfreunde Jockgrim präsentierten in einer großen Vogelschau in der TSG-Turnhall' ihre Zuchterfolge. Abgerundet wurde die Schau von einer Bonsaiausstellung des Bonsai-Arbeitskreises Rheinzabern.

Der Rassegeflügelzuchtverein lud zur 72. Lokalschau in Ziegeleimuseum. Die ausgestellten Tiere trafen auf großes Interesse. Unter den Vereinsmeistern glänzte Claus-Dieter Wollenburg in der Kategorie Zwerghühner, mit dem besten Tier der Schau und dem Wanderpokal für die besten vier Jungtiere einer Gattung und Farbenschlager. Weitere Vereinsmeister wurden Bernd Stohner (Groß- und Wassergeflügel), Frank Malitz (große Hühner) und Nico Rabenstein (Arabische Trommeltauben).

Das Ziegeleimuseum nahm wie in den Vorjahren an der Verbrauchermesse Offerta in Karlsruhe teil. Unter der Federführung von Markus Brock warben Mitglieder des Fördervereins und weitere Ehrenamtliche für unser Museum. Blickfang war das Modell einer Revolverpresse, das elektrisch in Gang gesetzt werden konnte.



Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehr Jockgrim nahm sehr motiviert und routiniert an der Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde teil. Jugendfeuerwehrwart Florian Born hatte die 10- bis 16-Jährigen gut vorbereitet. Eine Überraschung für die vier Jugendfeuerwehren war eine großzügige Spende von Janina und Mikael Johansen anlässlich der Eröffnung ihres Edeka-Marktes kurz zuvor.

Pfarrer Alfons Gebhart stellte im Ziegeleimuseum eine überarbeitete Auflage seines Buches „Mein

Leben und Wirken“ vor. Der informative und unterhaltsame Vortrag fand zahlreiche Zuhörer.

Wenn es draußen kalt wird, gibt es in den Vereinsheimen Kesselfleisch - so auch beim Angelsportverein und beim Tennisclub, die die Saison für diese beliebte Spezialität eröffneten.

Eine aufregende Sache ist für die Schulanfänger das Pflanzen des Apfelbaums. Diesmal hatte der Obst- und Gartenbauverein einen „Pinova“ ausgesucht. Die Erstklässler wanderten zum Standplatz ihres Einschulungsbaumes nahe dem Schweinheimer Kirchel. Nach Gedicht- und Liedvorträgen und kurzen Grußworten wurde der Baum gemeinsam unter der fachkundigen Anleitung des OGV gepflanzt.

Selma Karaismailoglu, Inhaberin des Frisör-Salons „Petra“, wurde mit der Nationalmannschaft des „cat Deutschland“ Weltcup-Siegerin der kreativen Frisöre. Ihre extravagante Frisur mit integrierter LED-Beleuchtung war der Blickfang unter den außergewöhnlichen Frisuren.



Weltcup-Siegerin Selma Karaismailoglu

VOX HUMANA, der moderne Chor der Chorgemeinschaft Jockgrim, lud unter dem Titel „You've got a friend“ („Du hast einen Freund“) zum Konzert ins Ziegeleimuseum ein. Zahlreiche Besucher genossen den gefühlvollen und stimmungsvollen Vortrag.

Die Jockgrimer Kindertagesstätten und die Grundschüler feierten Sankt Martin. Mit Gottesdiensten und Laternenumzügen gedachten sie des heiligen Martin, der vor Jahrhunderten seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hatte.

Pünktlich am 11.11. eröffnete die Kulturgemeinschaft die Fastnachtsskampagne 2017/2018. Dabei wurde das Motto bekannt gegeben - diesmal sollte sich alles um Mexiko drehen.

Zum Volkstrauertag gedachte die Gemeinde der Kriegstoten. Die Redner – Pfarrer Roland Hund, Georg Layer vom VdK, Armin Kuhn für den Volksbund und Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann - mahnten zum Frieden. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Musikverein und der MGV Frohsinn.

Das Zehnthaus präsentierte das Ergebnis eines Kunstprojekts mit der Kindertagesstätte Albertino bei einem gemütlichen Adventskaffee.

Die Grundschüler nahmen ihre neue Kletterturanlage im Pausenhof in Betrieb, für die ein Teil des Geldes vom Spendenlauf im Sommer verwendet werden konnte.

Viel Applaus gab es für die Aufführungen der Bühnenfrösche. Unter der Gesamtleitung von Volker Werling brachten sie das Luststück „Hier sind Sie richtig“ im Bürgerhaus auf die Bühne. Die Geschichte um eine Zeitungsannonce, die für viel Verwirrung und Verwechslungen sorgt, unterhielt die Zuschauer prächtig.

Dezember 2017

Bewohner der AWO-Seniorenhäuser brachten ihre „Wunschsterne“ bei Verbandsbürgermeister Uwe Schwind vorbei. Wenig später wurden diese dann an einem Weihnachtsbaum dekoriert – und waren schnell wieder verschwunden, mitgenommen von Bürgern, die den Senioren einen Weihnachtswunsch erfüllen wollten.

Im Vorgriff auf den Amtswechsel zum 1. Januar 2018 lud die Verbandsgemeinde alle Bürgerinnen und Bürger zu zwei feierlichen Veranstaltungen ein: Im Ziegeleimuseum wurde der langjährige Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Uwe Schwind, offiziell verabschiedet. Als alleinigen Redner der Matinee hatte er sich Ministerpräsident a.D. Kurt Beck gewünscht. Es wurden dann doch ein paar Dankesworte mehr, hinzu kam die Ehrenmedaille des deutschen Feuerwehrverbandes, die der Vorsitzende des Regionalfeuerwehrverbandes Vorderpfalz, Hans-Georg Baltasar, überreichte. Der Kinder- und Jugendchor „Voices of Joy“ gestaltete den musikalischen Teil.

Zwei Tage später fand im Dorfgemeinschaftshaus Hatzenbühl in Form einer öffentlichen Verbandsgemeinderatssitzung die offizielle Ernennung seines Nachfolgers Karl Dieter Wüstel statt. Zahlreiche Bürger aus allen vier Ortsgemeinden und Vertreter aus Politik, Kirche, Kultur und Gesellschaft nahmen daran teil und blieben zum anschließ-

enden Bürgerempfang.

Der Jockgrimer Adventskalender stimmte auf das Weihnachtsfest ein. An jedem Abend vor dem 24. Dezember öffnete eine andere Gruppe oder Familie ein Adventsfenster mit einer kleinen Feier, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen war.

Die TSG schloss das umfangreiche Jahresprogramm von kulturellen Veranstaltungen mit einem schwungvollen Konzert der Oldieband ab.

Bei der Adventsfeier für die Jockgrimer Senioren gefiel der gemischte Chor der Chorgemeinschaft mit seinem stimmungsvollen Vortrag unter der Leitung von Konrad Knopf. Die Tanzgruppe um Waltraud Deutsch unterhielt mit Tänzen zu beliebten Schlägern. Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Zum Abschluss sangen alle mit, als German Guttenbacher am Akkordeon weihnachtliche Weisen anstimmte. Eine Gruppe des DRK Jockgrim war zur Sicherheit vor Ort und verbrachte glücklicherweise einen ruhigen Nachmittag.



Gemischter Chor der Chorgemeinschaft

Viele Vereine luden zu ihren Weihnachtsfeiern ein. Auch der Seniorentreff gestaltete im katholischen Pfarrheim einen besinnlichen Nachmittag.

Der MGV Frohsinn zeichnete Norbert Gehrlein für 60 Jahre aktives Singen sowie Heinz Werling und Karl-Heinz Schultz für 50 Jahre aus.

Am zweiten Wochenende im Advent begeisterte der Knuspermarkt der Kulturgemeinschaft. Erstmals fand die Eröffnung bereits am Freitagabend statt. Der Musikverein und die „Voices of Joy“ wirkten hier mit. Rund 100 Stände drinnen im Bürgerhaus und Ziegeleimuseum sowie im Außenbereich boten ein verlockendes und vielfältiges Angebot – Kunsthandwerker und Hobbykünstler verkauften Schönes und Nützliches, die Vereine und Gewerbetreibende verwöhnten die Besucher

mit allerlei Köstlichkeiten. Frank Blümle schuf mit der Kettensäge wieder Holzkunst, die er für eine Verlosung zur Verfügung stellte. Der Erlös daraus sowie einiges an Spenden kam der Aktion „Setz Krebs schachmatt“ zugute, für die das junge Schach-Talent Lukas Muths gegen Besucher spielte – und immer gewann.

Die Froschkönige nahmen mit dem Kinder- und Jugendchor und den Jüngsten, den „Kaulquappen“, am Adventssingen des Kreischorverbandes teil.

Bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins trat die Schülerkapelle zum letzten Mal auf – einvernehm-

lich hatten die Verantwortlichen entschieden, sie in das Jugendorchester zu integrieren. Mit Dank für ihr jahrelanges Engagement wurde die bisherige Leiterin Regina Hecker aus dieser Funktion verabschiedet. Günther Schaaf wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Gerald Ball, Axel Brecht, Ulrich Fischer, Sabine Nunenmann und Helmut Reiß geehrt. Über das Jungmusikerabzeichen in Bronze freuten sich Elisa Ditsch, Helena Heck, Yana Heine, Sophie Jäger, Ida Völkel und Valentin Weidner.

Januar 2018



Erstmals lud die Ortsgemeinde Jockgrim zum Neujahrsempfang ein. Das Ziegeleimuseum reichte gerade so aus, um die große Zahl der Gäste aufzunehmen, darunter auch viele Ehrengäste. Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und berichtete über Pläne für 2018. Grußworte sprachen Bürgermeister Karl Dieter Wünstel, Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann und Steffen Hildebrand von der Kulturgemeinschaft. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein unter der Leitung von Fabian Metz, die Kindertagesstätte Max und Moritz und Klarinettist Jörg Schloß. Höhepunkt der Matinee war die Würdigung besonderer Leistungen. Mit Stolz und Freude blickte die

Dorfgemeinschaft auf herausragende Menschen und besondere Leistungen, die von den Vereinen vorgeschlagen worden waren.

Auch einige Vereine luden zu ihren Neujahrsempfängen ein. Die TSG ehrte in diesem Rahmen Uwe Wingerter, Stefan Schloß, Frank Heilig, Bernd Stöffler und Steffen Schmidt für 40-jährige Vereinstreue.

Wieder einmal musste Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann das Rathaus gegen den Ansturm der Feierbatscher verteidigen, das diesmal zum Forsthaus umgewidmet war. Mit „Oberbatscher“ Thomas Schehr lieferte sie sich ein witziges Rededuell in Reimform, musste sich dann aber – wie

geplant – der Übermacht der närrischen Guggemusiktruppe geschlagen geben. Die Fastnacht war eröffnet.

Gunda Seither wurde nach 46-jähriger Tätigkeit für die Verbandsgemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Sie hatte bereits für die Bürgermeister Richard Werling und Dr. Siegfried Schloß gearbeitet.

Das Kuratorium für Kunst und Denkmalpflege organisierte eine Reihe bemerkenswerter Ausstellungen moderner Kunst im Zehnhaus. Dazu kamen Vorträge zur Denkmalpflege. Ein musikalischer Abend der besonderen Art wurde Anfang des Jahres geboten: Die Sopranistin Gabrielle Heidelberger und der Komponist und Pianist Thomas Bierling präsentierten frühe Lessing-Gedichte, mitreißend vertont und vorgetragen.

Professor Karl-Heinz Deutsch wurde in Mainz von Minister Konrad Wolf mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Diese herausragende Ehrung erhielt er für seine großen Verdienste um das Zehnhaus und die bildende Kunst auf Vorschlag des Kuratoriums für Kunst und Denkmalpflege. Unvergessen ist das internationale Bildhauersymposium, das 1989 auf seine Initiative hin in Jockgrim stattfand und von dem große Skulpturen im Bürgerpark stammen.



Bundesverdienstkreuz für Prof. Karl-Heinz Deutsch

Die Mannschaft der Lina-Sommer-Grundschule wurde beim Fußballturnier der Grundschulen Vize-Kreismeister.

Bei der Kameradschaftlichen Vereinigung der Freiwilligen Feuerwehr wurde Markus Brock als erster Vorsitzender wiedergewählt.

Wieder sammelte die Junge Union ausgediente Christbäume ein, um den Erlös später für einen wohltätigen Zweck zu spenden.

Februar

Jockgrim war eine der ersten Kommunen in der Region, die von den Pfalzwerken mit einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge ausgestattet wurde. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier wurde die Ladesäule am Rathaus der Ortsgemeinde in Betrieb genommen. Finanziert wurde sie von den Pfalzwerken mit Bundeszuschüssen.

Die Kulturgemeinschaft begeisterte mit drei grandiosen Büttenabenden im Bürgerhaus. Unter dem Motto „Jockgrim feiert farbenfroh die Fasenacht in Mexiko“ entführten die Fasenachter in mittelamerikanischer Kulisse nach Mexiko. Das eindrucksvolle und kurzweilige Programm eilte von Höhepunkt zu Höhepunkt. André Westfeld glänzte bei seiner Premiere als Sitzungspräsident, hervorragend ergänzt durch seine Co-Moderatoren Martin Wulff und Jan Ochsenreither.

Ebenfalls sehr gelungen waren die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen der Kulturgemeinschaft: der Schmutzige Donnerstag und die Rosenmontagsparty in der TSG-Turnhall' sowie Kinderfasching am Sonntagnachmittag.

Krönender Abschluss war der fantasie- und stimmungsvolle Umzug am Fastnachtsdienstag. Bei herrlichem Vorfrühlingswetter hatten Groß und Klein viel Spaß bei der ausgelassenen Straßenfastnacht mit ihrem Abschluss im Bürgerpark.



Ein ausgelassener Umzug beschließt die Fastnacht

Das Café Bunt veranstaltete einen Internationalen Abend. Beim Büffet, zu dem jeder Teilnehmer ein wenig beitrug, kamen Menschen aus verschiedenen Ländern ins Gespräch.

Manfred Metz, Nachfahre des vor 140 Jahren in der Gewanne „Goldene Zeichen“ ermordeten Feldschütz Joseph Metz, ließ den Gedenkstein für seinen Urgroßvater wiederherrichten. In Absprache

mit Herrn Pfarrer Hund fand der Stein einen würdigen Platz im Garten von St. Dionysius.



Manfred Metz am Gedenkschein für den „Schütz“

Der Verbandsgemeinderat wählte einen neuen Ersten Beigeordneten. Volker Iseman erhielt bereits im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen und wurde zum Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde ernannt.

März

Wieder einmal organisierte die TSG ein zünftiges Eisstockschießen in der Turnhall'. Unter der Regie von Dr. Siegfried Schloß hatten die teilnehmenden Mannschaften und die Zuschauer viel Spaß an der originellen Veranstaltung.

Die Mannschaft der Lina-Sommer-Grundschule nahm mit großem Erfolg am Kreisturnfest teil – sie belegte den ersten Platz und wurde Kreismeister der Grundschulen.

Die „Onleihe“ – Ausleihe von E-Books – der Gemeindebücherei hat sich etabliert. Dagmar Brislinger und Monika Rössler-Ghoualmia und ihr Team konnten sich ein halbes Jahr nach der Einführung über stabile Entleihezahlen freuen. Das Engagement des Bücherei-Teams und die Entscheidung des Gemeinderates hatten sich als gut und erfolgreich erwiesen.

Im Bürgerhaus fand ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder statt. Dieser betreut die Familien krebskranker Kinder am Klinikum Karlsruhe, zu dessen Einzugsbereich auch Jockgrim gehört. Zu den Chören, die hier ehrenamtlich auftraten, zählten die Froschkönige Jockgrim mit einem bewegenden Auftritt.

Die jährliche Aktion „Saubere Landschaft“, bei der einen Vormittag lang Vereinsmitglieder und weitere Freiwillige die Natur von Unrat säubern, musste wetterbedingt um zwei Wochen verschoben wer-

den. Erster Beigeordneter Helmut Gurlin organisierte und leitete die Aktion erfolgreich wie schon in den Jahren zuvor.

Der Männerchor – gemischter Chor der Chorgemeinschaft Jockgrim lud an einem schönen Sonntagnachmittag zum zweiten „Kaffeekonzert“ mit Kaffeeeklatsch ein. Gastchor war diesmal der Gesangsverein Lyra Hatzenbühl. Höhepunkt war die Ehrung verdienter Sängerinnen und Sänger: Marianne Hellmann und Peter Bayer wurden für 40 aktive Jahre ausgezeichnet, Kurt Mende gar für 50 Jahre. Die sehr gut besuchte Veranstaltung klang mit ausgiebigem gemeinsamen Singen aller Besucher aus.

Langjährige Mitglieder wurden auch beim Obst- und Gartenbauverein geehrt: Helmut Marz ist nicht nur seit 50 Jahren dabei, er hat sich in dieser Zeit auch in herausragender Weise engagiert. Für 40 Jahre wurden Walter Dreiss und Ottmar Winstel ausgezeichnet.

Ein großartiger Erfolg war das Jahreskonzert des Musikvereins am Palmsonntag unter der Leitung von Fabian Metz. Die Zuhörer, eindrucksvolle Konzerte des Musikvereins gewohnt, zeigten sich begeistert.



Jahreskonzert des Musikvereins

Die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins wählten Norbert Sitter erneut zum Vorstand. Der Verein konnte sich über besondere Erfolge einiger Mitglieder freuen: Bernd Stohner, Nico Rabenstein und Linus-Wilhelm Malitz wurden Rheinland-Pfalz-Meister. Claus-Dieter Wollenburg wurde Süddeutscher Meister.

Gewaltprävention gehört schon länger zum Jahresplan der Lina-Sommer-Grundschule, auch von der Ortsgemeinde unterstützt. In diesem Jahr lernten Kinder der 1. und 3. Klassen das richtige Verhalten in schwierigen Situationen.

Der VdK wählte Wolfgang Hoffmann zum neuen Vorsitzenden. Georg Layer stellte sich nach 22 Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Wahl. Während seiner Amtszeit hat er die Mitgliederzahl von 98 auf 606 steigern können.

Die Kindertagesstätte Schwalbennest gestaltete einen unterhaltsamen Nachmittag mit einer Theateraufführung und einer Vernissage der Werke aus dem jährlichen Kunstprojekt.

Das DRK konnte beim ersten der vier jährlichen Blutspendeabende über 100 Spendewillige begrüßen, darunter auch sieben Erstspender. Viele Helfer waren vor Ort, um ehrenamtlich die im wahrsten Sinne des Wortes lebenswichtige Aktion zu meistern.

Simone Keiber vom Schützenverein DIANA nahm mit dem französischen Schützenverein Harthouse-Hagenau an den französischen Clubmeisterschaften teil und wurde französische Vizemeisterin.

Die Integrierte Gesamtschule der Verbandsgemeinde Jockgrim konnte ihrem ersten Abiturjahrgang zum bestandenen Abschluss gratulieren und das erste an einer Schule in der Verbandsgemeinde erworbene Abitur feiern.

April

Beim Fudoshin Dojo Jockgrim begannen Mädchen und Jungen in einem neuen Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche mit dem Karate-Training.

Mit etwas Verspätung wurde der Sommertagsumzug der Kulturgemeinschaft nachgeholt, der am vorgesehenen Termin im März aufgrund des Wetter abgesagt werden musste.

Der Seniorenbeirat startete mit einem Einkaufsservice für Senioren. Die Idee war vor Jahren auch schon von kommunalpolitischen Vertretern eingebracht worden. Mit dem Edeka-Markt war ein Projekt-Partner für eine erste Stufe des Angebots gefunden worden. Die Verbandsgemeinde stellte den Kleinbus zur Verfügung, der Seniorenbeirat bemühte sich um ehrenamtliche Fahrer. Auch die beliebten Fahrten ins Blaue standen auf dem Programm.

Mai

Mit einem großen „Bääschlerowend“ feierten die Tanzgruppen der Freiwilligen Feuerwehr das 50-jährige Jubiläums ihres Bestehens. Im voll besetz-

besetzten Bürgerhaus herrschte großartige Stimmung. Die Tanzgruppen, die unter der Gesamtleitung von Kerstin Westfeld stehen, präsentierten ein mitreißendes und facettenreiches Programm, das aus der 50-jährige Geschichte des Balletts erzählte.



Bääschlerowend zum Jubiläum

Der Obst- und Gartenbauverein feierte auf der idyllisch gelegenen Obstanlage ein gut besuchtes Maifest. Der Andrang war riesig, die Gäste genossen jeden Sonnenstrahl.

Die Freiwillige Feuerwehr bat am ersten Maisonntag zur traditionellen Kirchenparade anlässlich des Florianstages. Im Anschluss wurde Sven Brauner von Bürgermeister Karl Dieter Wünstel als stellvertretender Wehrführer verpflichtet. Vorangegangen war seine Wahl durch die Feuerwehrkameraden. Sein Vorgänger Alexander Scharf war zuvor auf Verbandsgemeindeebene zum stellvertretenden Wehrleiter gewählt und verpflichtet worden.



„Radel ins Museum“ am Ziegeleimuseum eröffnet

Zur selben Zeit eröffnete der Kreis Germersheim beim Ziegeleimuseum den Aktionstrag „Radel ins Museum“, an dem inzwischen auch Museen aus der Südlichen Weinstraße teilnehmen. Der Musikverein gestaltete die Eröffnung musikalisch.

Anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums nahmen neben Hoheiten aus Nachbargemeinden auch zwei Herren im Frack und mit historischen Laufrädern teil. Gleich im Anschluss erhielt der Bahnhof

Jockgrim die Auszeichnung als „Wanderbahnhof“, weil von hier mehrere Wanderwege gut erreichbar sind.

Georg Reis hatte über die Ortschronik erfahren, dass er Vorfahren in Jockgrim hatte. Aus Verbundenheit zur Heimat seiner Ahnen spendete er der Gemeinde eine Solarstraßenleuchte, die in der Nähe des Anglerheims aufgestellt wurde.

Der Verein Mobil mit Behinderung unter der Leitung von Heinrich Buschmann wurde mit dem Dr.-Ike-Roland-Preis 2018 ausgezeichnet.

Beim Rassegeflügelzuchtverein wurde ein zünftiges Bockbierfest gefeiert.

Der Tischtennisverein Römerbad wählte Willibert Lütke zum neuen Vorsitzenden, nachdem Ulrich Mühlheuser nach vielen Jahren in diesem Amt nicht mehr kandidierte.

Bereits im Herbst war mit den Tiefbaumaßnahmen für Glasfaserkabel begonnen worden, nun war es endlich soweit: Das schnelle Internet wurde in Jockgrim aktiviert. Die Telekom hatte sich im Vorjahr entschlossen, den Ausbau in Jockgrim auf eigene Kosten zu betreiben.

Bei der Muttertagesssoiree des Zehnthauses gab es viel Applaus für den gelungenen Auftritt des Duos Marina Ochsenreither an der Klarinette und Lina Alaune am Klavier.

Die Klasse 3c der Lina-Sommer-Grundschule nahm an den Waldjugendspielen teil, der größten Jugend-Umweltveranstaltung in Rheinland-Pfalz. Unter den 20 teilnehmenden Klassen am Standort Kandel erreichte sie den 3. Platz. Die Klassen 4a und 4b hatten am Malwettbewerb des Landkreises teilgenommen. Auch das ADAC-Jugend-Fahrradturnier mit einem Parcours im Schulhof stand wieder auf dem Programm.

Juni

In diesem Jahr fand bundesweit der zweite „Tag der offenen Gesellschaft“ statt. Ein Team aus Privatpersonen initiierte und organisierte eine „Mitbring-Tafel“ im Bürgerpark. Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann übernahm gern die Schirmherrschaft der bei der Premiere noch etwas zögerlich besuchten, aber gelungenen Veranstaltung.

Gut besucht war wieder einmal das Fischerfest des Angelsportvereins. Im und am Anglerheim ließen

die Besucher sich Fisch-Spezialitäten schmecken und genossen die musikalische Unterhaltung.

Sehr erfolgreich beendete die B-Jugend der TSG die Saison: Die Jungs wurden Meister und Pokalsieger. Auch die D-Junioren holten den Meistertitel nach Jockgrim.

Auf dem Kamin nahe dem Bürgerhaus wuchsen zwei prächtige Jungstörche heran. Christian Reis von der Aktion PfalzStorch beringte die Tiere, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Wörth, die mit der Drehleiter zur Stelle war.

Die DLRG Wörth tut seit Jahren an den Wochenenden der großen Ferien Dienst im Naherholungsgebiet Johanneswiesen. In diesem Jahr war sie Ausrichter des ersten von drei bundesweiten Wettkampftagen der Rettungsschwimmer. Im Jockgrimer Baggersee wurden von den 236 aktiven Teilnehmern beachtliche Leistungen erbracht. Die Organisation der DLRG, die Zusammenarbeit der regionalen Hilfsorganisationen sowie die Bedingungen am Baggersee wurden von den Gästen aus ganz Deutschland mit viel Lob bedacht.

Sophie Petry vom Schützenverein DIANA nahm für den Deutschen Schützenbund am Junioren Weltcup in Thüringen teil. Sie erreichte sehr gute Platzierungen und krönte ihre Leistung mit der Bronzemedaille im Team-Wettbewerb KK 3x40 Schuss.

Juli

Bei der TSG standen wie jeden Sommer die Dorfmeisterschaften auf dem Programm. Das Teilnehmerfeld war überschaubar, das Rahmenprogramm vielseitig: Ein Glanzpunkt war sicher das „Human-Soccer-Turnier“, an dem Teilnehmer wie Zuschauer viel Spaß hatten. Das Turnier der Kindertagesstätten erwies sich wieder als Publikumsmagnet. Mit Feuereifer waren die jungen Fußballer und auch die Cheerleader-Truppe dabei.

Die Chorgemeinschaft Jockgrim verabschiedete ihren langjährigen Chorleiter Konrad Knopf im Rahmen eines Familienfestes auf dem OGV-Gelände. 26 Jahre lang hatte er den Männerchor – gemischter Chor und Vox Humana geleitet und geprägt. Später wurde Marco Herbert als neuer Chorleiter vorgestellt.

Der Tennisclub TC 77 lud zum Quadrolon – eine um die Disziplinen Tischtennis, Bogenschießen und Boule erweiterte Tennis-Mannschafts-Dorf-

meisterschaft, für die Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann die Schirmherrschaft übernahm. Eine Woche fanden die Teams sich abends auf dem Tennisgelände bei hochsommerlichen Temperaturen ein. Aus dem sportlich fordernden wie geselligen Turnier ging schließlich die „Rasselbande“ in der Besetzung Laura und Steffen Singer, Steffi Bast, Heike Theisinger, Julian Keiber, Kathrin Hock und Peter Gehrlein als Sieger hervor. Knapp geschlagen, belegte das Team Elferrat I den zweiten Platz, Dritte wurden „Kaspar, Melchior und Balthasar“.



Quadrolon beim Tennisclub TC 77

Der Schützenverein DIANA inthronisierte Herbert Lennartz als Schützenkönig, dem die elektronische Auswertung einen Schuss in die absolute Mitte der Zielscheibe attestierte. Erster Ritter wurde Franz Schehr, Zweiter Ritter Edwald van Leeuwen. Zum vierten Mal wurde Sophie Petry Jugendschützenkönigin, Erster Jugend-Ritter wurde Florian Rapp, Zweiter Jugend-Ritter Jonas Meißner. Der Luftpistolen-Wanderpokal ging an Gerhard Kaiser. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Cord Waltke jun. geehrt.

August

Heiß war es beim traditionellen Waldfest des Musikvereins. Längst hat sich der Festplatz an den Vereinshallen etabliert und bot schattige Plätze für alle Freunde der Blasmusik. Drei Tage lang unterhielten verschiedene Blasmusikkapellen aus der Region. Liebgewonnene Programmpunkte wie der Umzug zur Eröffnung, der Sonntags-Gottesdienst und das Schälrippchen-Essen am Montag durften nicht fehlen.

Die Jockgrimer Kerwe geriet wieder zu einem schönen und sehr gut besuchten Fest für alle Generationen. Bei herrlichem Kerwe-Wetter ging es los mit dem Kerwe-Flohmarkt der Kulturgemeinschaft, am Spätnachmittag folgte dann der Umzug, bei dem Vereine und Vertreter aus der Politik den

farbenfroh geschmückten Kerwebaum vom Feuerwehrhaus zum Bürgerpark geleiteten. Vier Tage lang wurde gefeiert, bevor der Musikverein mit der stimmungsvollen Kerwe-Beerdigung wieder einmal den Schlusspunkt setzte. Das Zehnthaus lud zum Kerwejazz.



Die Jockgrimer Kerwe ist eröffnet

Der Tennisclub TC 77 kam aus dem Organisieren und Ausrichten von Veranstaltungen gar nicht mehr heraus: Nach dem Quadrolon im Juli wurde auf dem Vereinsgelände zum zehnten Mal das LK-Turnier „Hoepfner Open“ ausgetragen. Wenig später trafen sich Nachwuchsspieler aus allen vier Gemeinden zu den Jugend-Verbandsgemeindemeisterschaften.



Dienstjubiläen bei der Ortsgemeinde

Bei der Ortsgemeinde konnten drei Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern: Eva Kaminski, Jana Bohlender und Claudia Rödel gehören seit einem Vierteljahrhundert zum pädagogischen Team der Kindergärten.

Beim Surf- und Segelclub konnte jedermann an einem Schnuppertraining im Windsurfen oder Stand-up-Paddeling teilnehmen.

Die Ruanda-Freunde konnten von Fortschritten bei Baumaßnahmen an der Primarschule Kuruganda berichten.

In der Gemeindebücherei wurde der Lesesommer mit einem kleinen Fest abgeschlossen. 80 Kinder

hatten erfolgreich teilgenommen und mindestens drei Bücher gelesen - was sie durch das Beantworten von Fragen zum Inhalt bewiesen hatten. Karina Kreichgauer wurde bereits zum dritten Mal Lesekönigin, mit 43 gelesenen Büchern.

Zum ersten Mal organisierte der Obst- und Gartenbauverein ein Kinder- und Sommerfest. Kindertagesstätte, Grundschule und die Musikschule Kandel unterstützten das Fest, das auf eine großartige Resonanz bei den Kindern und deren Familien traf. Eine nachhaltige Aktion war das Bemalen von Nistkästen – Kinder konnten damit eine Patenschaft übernehmen und einen Nistkasten individuell gestalten. Später wurden die Kästen im Beisein vieler Kinder aufgehängt. Auch das Apfelsaftpressen mit Kindern aus allen drei Kindertagesstätten geriet zum vollen Erfolg.



Vernissage im Zehnhaus zum Landkreis-Jubiläum

Ein Programmhöhepunkt des 200-jährigen Kreisjubiläums wurde im Zehnhaus eröffnet. Hier waren mit enormem organisatorischen Aufwand und großer Sachkenntnis Werke von bereits verstorbenen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreis Gernersheim zusammengestellt worden. Die Mühe hatte sich gelohnt – die Ausstellung traf auf riesiges Interesse.

September

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von Chorleiter Richard Trares lud der MGV Frohsinn zum Konzert in die Turnhall'. Der gemischte Chor und der Jugendchor „Voices of Joy“ boten ein mitreißendes und abwechslungsreiches Programm.

Stimmungsvoll und sehr gelungen war das 23. Hinterstädtelfest der Kulturgemeinschaft. Drei Tage lang wurde bei bester Stimmung und herrlichem Wetter gefeiert. Die Stände und Höfe der Vereine, Gewerbetreibenden und weiteren Teilnehmer waren liebevoll gestaltet. Das Programm auf der Hauptbühne und in den Höfen gefiel durch-

weg. Viele Menschen, Vereine und Gruppen hatten gut zusammengearbeitet und in einer großartigen Gemeinschaftsleistung ein wunderbares Straßenfest auf die Beine gestellt, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Riesenstimmung beim Hinterstädtelfest

Sportlich stand der Schützenverein DIANA im Mittelpunkt: Die Mannschaft 100 m KK in der Besetzung Sophie Petry, Peter Gehrlein und Hannah Steffen hatte sensationell die Deutsche Meisterschaft gewonnen! Sophie Petry errang zudem bei den Juniorinnen den Titel in der Disziplin KK 60 Schuss liegend und Silber KK 3 x 20 Schuss.



Glückwünsche für die Deutschen Meister

Wenig später durften sich Jockgrimer Vereine und Gruppierungen bei den Dorfmeisterschaften unter kundiger Anleitung an den Sportwaffen versuchen. Sieger in der offenen Klasse waren die Kellergeister Matthias Wolter, Walter Jäger und Rüdiger Stohner, gefolgt von den TKC Helden Martin Rödel, Jochen Hellmann und Klaus Schloß und dem CDU Ortsverband mit Barbara Ochsenreither, German Guttenbacher und Gunther Hellmann. Bei den Damen siegten die weiblichen Kellergeister Angelina Weigel, Annett und Jana Nunenmann vor dem TTV Römerbad mit Silvia Vanderheiden, Birgit Fischer und Judith Schloß sowie den „Unerfahrenen“ Ilona Stober sowie Andrea und Uta Paul. Die Einzelmeisterschaft konnte Matthias Wolter vor Rüdiger Stohner und Stephanie Bast für sich

entscheiden. Simone Lennartz wurde Dorfschützenkönigin vor Fabian Haase und Walter Jäger.

Auch beim ASV wurden Hoheiten gekrönt: Uwe Sommer wurde neuer Fischerkönig vor Harald König und Frank Huhnhäuser.

Die Sanierung der Zeppelinstraße konnte mit der Fertigstellung des dritten Bauabschnitts abgeschlossen werden. Derweil liefen bereits die Planungen für die Sanierung der Buchstraße, dem nächsten Projekt im mittelfristig angelegten Gehwege- und Straßensanierungsplan der Gemeinde.

An der Lina-Sommer-Grundschule war man wieder stolz auf die hervorragende Teilnahme der Kinder am Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“. Fast alle Kinder waren an diesem Tag zu Fuß zur Schule – oder zumindest zur Bushaltestelle – gekommen. Schulleiterin Nataly Rumler berichtete, dass der jährliche Aktionstag Wirkung zeigt und viele Kinder regelmäßig zu Fuß kommen.

Eine Gruppe von neun Mitgliedern der Jugendfeuerwehr nahm an den Prüfungen zur Leistungsspange teil – der höchsten Auszeichnung, die in der Jugendfeuerwehr erworben werden kann. Erfolgreich absolvierten die Mädchen und Jungen fünf Disziplinen aus unterschiedlichen Anforderungsbereichen.

„Der kleine Teufel Adelheid“ stand zusammen mit weiteren jungen Akteuren bei den „Frogs on Stage“ der Wander- und Theaterfreunde auf der Bühne. Die Kinder und Jugendlichen unterhielten mit dem witzigen und tiefgründigen Stück das begeisterte Publikum an drei Abenden ganz vortrefflich.



„Frogs on Stage“ begeistern ihr Publikum

Oktober

Die TSG freute sich über Erfolge der Nachwuchs-Turnerinnen: Bei den Landesbestenkämpfen kamen Emily Guckenheimer, Svea Weber, Selina

König, Julienne Werling und Hanna Hettrich im Jahrgang 2008 und jünger auf den Silberrang. Beim Jahrgang 2006 und jünger turnen Charlotte Schloß, Emma Schloß und Ida Völkel zusammen mit Mädchen vom TV Schwegenheim in einer Turngemeinschaft, die bei den Pfalzmeisterschaften den Titel erringen konnte.

Der Baggersee wurde von den Tauchern des Schwimmclubs Wörth gründlich gesäubert. Dabei wurden neben den üblichen „Funden“ auch eine seit Jahrzehnten auf dem Seegrund liegende Schubkarre, Dachziegel und Eisenschrott geborgen.

Den Musikverein zog es beim Jahresausflug nach Zürich, Mailand und an den Comer See. Nach der Rückkehr lud der Verein Kinder ein, sich beim einem Vorspielabend des Jugendorchesters eine Probe anzuschauen und anschließend selbst alle Instrumente auszuprobieren.

Große Überraschung für Bernhard Reiß: Er wurde für sein großartiges ehrenamtliches Engagement für die Blasmusik, insbesondere beim Kreismusikverband und beim Musikverein Jockgrim, mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. In einer Feierstunde bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt erhielt er die Auszeichnung.



Bernhard Reiß mit Verdienstmedaille des Landes geehrt

Der Skiclub veranstaltete seinen jährlichen Ski-Basar im Bürgerhaus und startete in die Skigymnastik-Saison.

Der Rassegeflügelzuchtverein feierte mit gut gelaunten Besuchern ein fröhliches Oktoberfest auf dem Vereinsgelände. Mehrere Vereine luden die Bevölkerung zum geselligen Kesselfleischessen ein. Der Angelsportverein lud zum vereinsinternen Raubfischangeln.

Der Landkreis beschloss sein Jubiläumsjahr. Das Twenty Up Ensemble der Froschkönige gestaltete zusammen mit neun weiteren Chören das Gemeinschaftskonzert „200 Stimmen für 200 Jahre“, und wurde mit tosendem Applaus belohnt.



Kita-Leiterin Gertrud Trauth wird verabschiedet, rechts Nachfolgerin Christiane Sommer, Mitte Stellvertreterin Eva Kaminski

Gertrud Trauth, langjährige Leiterin der Kindertagesstätte Albertino, wurde im Kreise vieler Kolleginnen, Kollegen, Wegbegleitern und Kindern mit einer emotionalen Abschiedsveranstaltung in den Ruhestand verabschiedet. Christiane Sommer ist die neue Leiterin der Kindertagesstätte.



Fußgängerbrücke über den Otterbach

Nach langem und zähem Ringen um eine Lösung wurde im Wald zwischen Jockgrim, Hatzenbühl und Rheinzabern die neue Fußgängerbrücke über den Otterbach gebaut. Den Bau übernahm die SGD Süd, die Verkehrssicherung Kreis und Forst. Die bei Spaziergängern sehr beliebte vorherige Brücke war marode und daher vom Forst abgerissen wor-

den. Groß war die Freude, als die Brücke nach drei Jahren ersetzt wurde.

Ausblick

Damit dieser Heimatbrief Sie rechtzeitig zur Adventszeit erreicht, endet dieser Bericht wieder mit dem Monat Oktober. Von den Ereignissen im November und Dezember werden wir beim nächsten Mal berichten.

In diesen Wochen bereitet sich Jockgrim auf das Weihnachtsfest vor. Die festliche Weihnachtsbeleuchtung verbreitet in den dunklen Abendstunden heimeliges Licht, die Vereine begehen ihre Weihnachtsfeiern, in Schule und Kindergärten fiebern die Kinder dem Fest entgegen. Es wird gesungen und gebacken, vorbereitet und gebastelt.

Die Ortsgemeinde Jockgrim dankt allen, die sich auf so vielfältige Weise in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. Sie sind eine große Bereicherung für ein gedeihliches Miteinander. Ganz herzlichen Dank den Vereinen, Gruppierungen und Privatpersonen für das wieder einmal großartige ehrenamtliche Engagement. Danke für Ihre Vorschläge, Ideen, Spenden, Zeit und Arbeitskraft, für Ihr Anpacken und Übernehmen von Verantwortung. Ebenso geht der Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde für die geleistete Arbeit und ihren großen Einsatz für unsere Gemeinde und die Menschen, die hier leben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die an diesem Heimatbrief mitgewirkt haben für ihre Beiträge und die Fotos, die uns zur Verfügung gestellt wurden.

Im Namen der Ortsgemeinde wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Jahr 2019.

Statistische Angaben zum 30.09.2018

Einwohner: 7.528 Einwohner mit Hauptwohnung, davon 3.811 weiblich und 3.717 männlich

Standesamtliche Angaben in der Zeit vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

Geboren wurden: 60 Kinder (24 Mädchen, 36 Jungs) von Eltern, die in Jockgrim wohnen.

Den Bund fürs Leben schlossen 58 Paare.

Verstorben sind 101 Menschen, die in Jockgrim wohnhaft waren, davon 63 weiblich und 38 männlich.

Aus Datenschutzgründen dürfen keine Namen veröffentlicht werden.